



DE 197 47 686 A 1

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Offenl gungsschrift**
⑩ **DE 197 47 686 A 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
B 65 F 1/14
B 65 F 7/00
B 65 F 1/16

②1 Aktenzeichen: 197 47 686.4
②2 Anmeldetag: 29. 10. 97
④3 Offenlegungstag: 8. 7. 99

⑦1 Anmelder:
Langen, Uli, 51109 Köln, DE; Hoffmann, Jürgen,
53859 Niederkassel, DE

⑦2 Erfinder:
gleich Anmelder

⑤6 Entgegenhaltungen:
DE-GM 18 96 969
US 5 39 937

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

Der Inhalt dieser Schrift weicht von den am Anmeldetag eingereichten Unterlagen ab

⑤4 Umweltverträgliche Unterbrechung des Ausbreitungsweges von beinlosen Larven (Maden) sowie mancher Insekten für handelsübliche Abfallentsorgungsbehälter

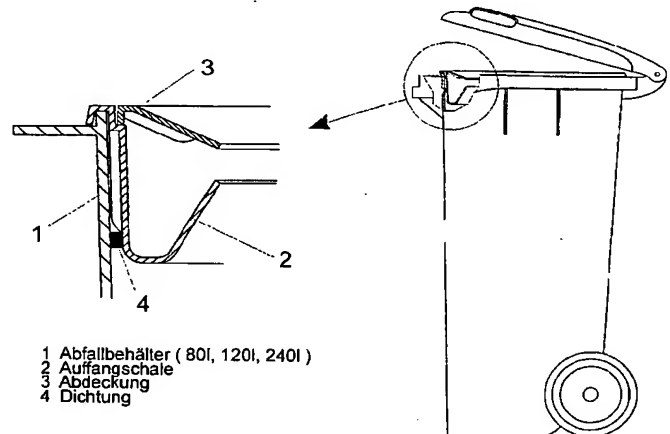
⑤7 Technische Aufgabe und Zielsetzung:
Anstatt den Maden mit umweltbelastenden Pestiziden Herr zu werden, sorgt die Erfindung für ein sauberes Umfeld der Mülltonnen, indem sie die Maden in den Abfallbehältern gefangen hält.

Lösung des Problems:

Die ringförmige Auffangschale (2) ist mit Wasser gefüllt an der Innenwand des Abfallbehälters (1) befestigt. Das Wasser ist für die Maden ein natürliches unüberwindliches Hindernis nach außen.

Anwendungsgebiet:

Die Schale ist in jedem haushaltsüblichen Abfallbehälter (80 l, 120 l, 240 l) einsetzbar.



1 Abfallbehälter (80l, 120l, 240l)
2 Auffangschale
3 Abdeckung
4 Dichtung

DE 197 47 686 A 1

Beschreibung

Es ist bekannt, daß gerade in den Sommermonaten in den Abfallentsorgungsbehältern (Mülltonnen) für Küchenabfälle, Speisereste und organischen Abfall durch die Hitze- 5 einwirkung und die Ablage von Eiern mancher Insekten ein Prozeß in Gang gesetzt wird, der Maden schlüpfen läßt und diese Maden dann aus den Abfallentsorgungsbehältern entweichen.

Die bisherigen Methoden mit Zeitungspapier diese Invasion zu stoppen waren äußerst ineffektiv, da damit das Problem nicht beseitigt wurde. Ferner war die Problembeseitigung mittels Insektenspray und Giften verschiedenster Art in keinsten Weise umweltverträglich. 10

Der im Patentanspruch angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, die ausgeschlüpften Maden umweltverträglich innerhalb der Abfallentsorgungsbehälter zu belassen. 15

Dieses Problem wird durch die in den Patentansprüchen aufgeführten Merkmale gelöst. 20

Die wesentliche Rolle spielt dabei das Wasser in der ringförmigen Auffangschale, da dieses für die Maden ein natürliches unüberwindbares Hindernis darstellt.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß statt mit Pestiziden und anderen uneffektiven und nicht umweltverträglichen Mitteln, der herauskletternden Madenschwemme Herr zu werden. 25

Durch die festgelegten DIN Normen im Bereich der Abfallentsorgungsbehälter ist es ein leichtes, diese Vorrichtung auf sämtliche haushaltsüblichen Abfallentsorgungsbehälter anzuwenden. 30

Die Abdeckung ist dafür gedacht, daß kein Abfall von außen beim Befüllen des Abfallentsorgungsbehälters in die Auffangschale gelangen kann.

Durch den Einsatz von wiederverwertbarem Kunststoff für diese Vorrichtung ist eine Rückführung in den Recycling-Kreislauf jederzeit möglich. Ausführungsbeispiele sind in folgenden Zeichnungen dargestellt: 35

Zeichnung 1 Beschreibung der Vorrichtung

Zeichnung 2 Ansicht der Vorrichtung in einem Abfallbehälter. 40

Patentansprüche

1. Umweltverträgliche Unterbrechung des Ausbreitungsweges von beinlosen Larven (Maden) mancher Insekten (vieler Zweiflügler, Hautflügler und Käfer) aus Abfallentsorgungsbehälter. 45

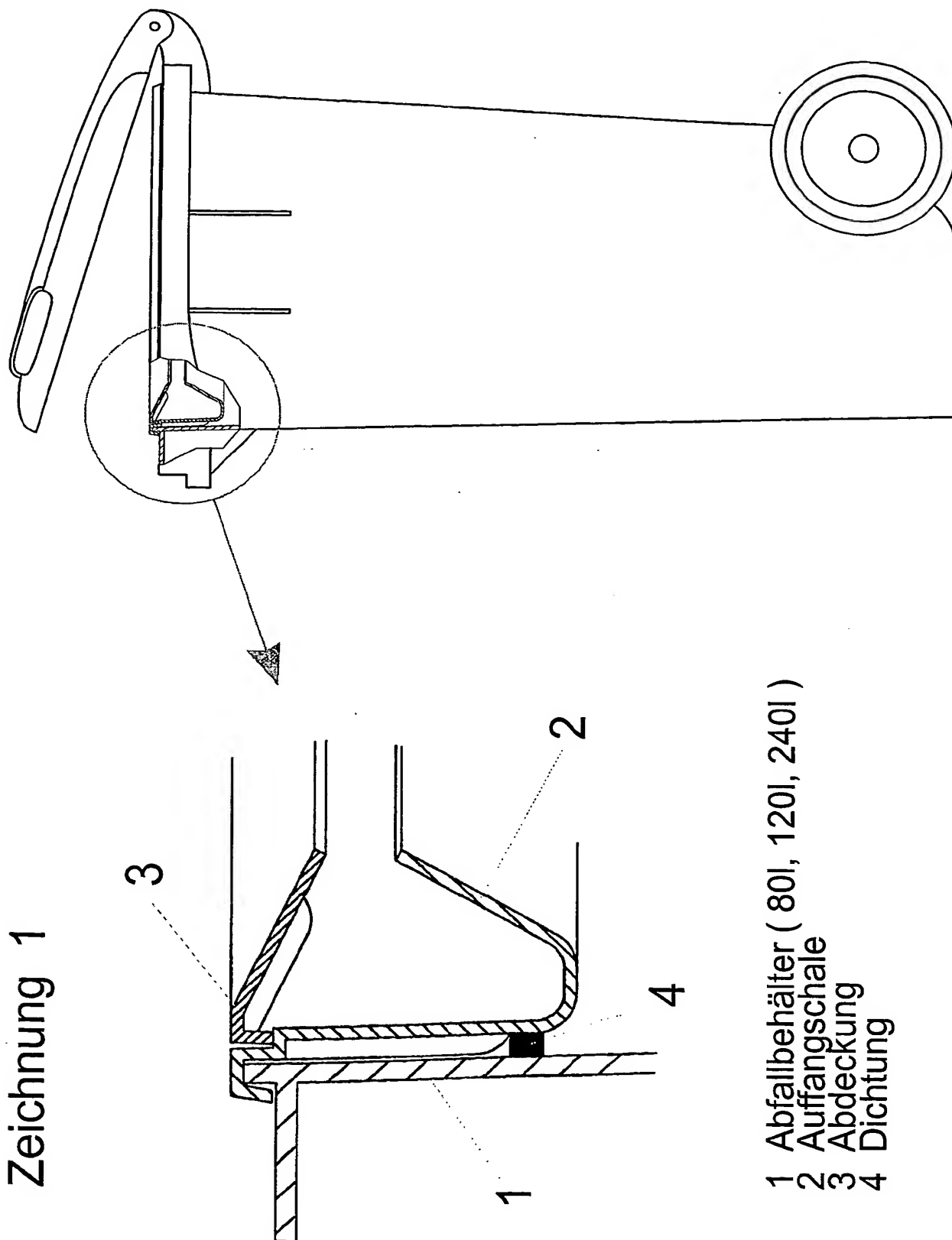
2. Die Unterbrechung des Ausbreitungsweges nach Patentanspruch 1, ist dadurch gekennzeichnet, daß innerhalb des Abfallentsorgungsbehälters eine rundum verlaufende Vorrichtung installiert wird, die aus einer mit Wasser gefüllten Auffangschale und einer Abdeckung besteht. 50

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

55

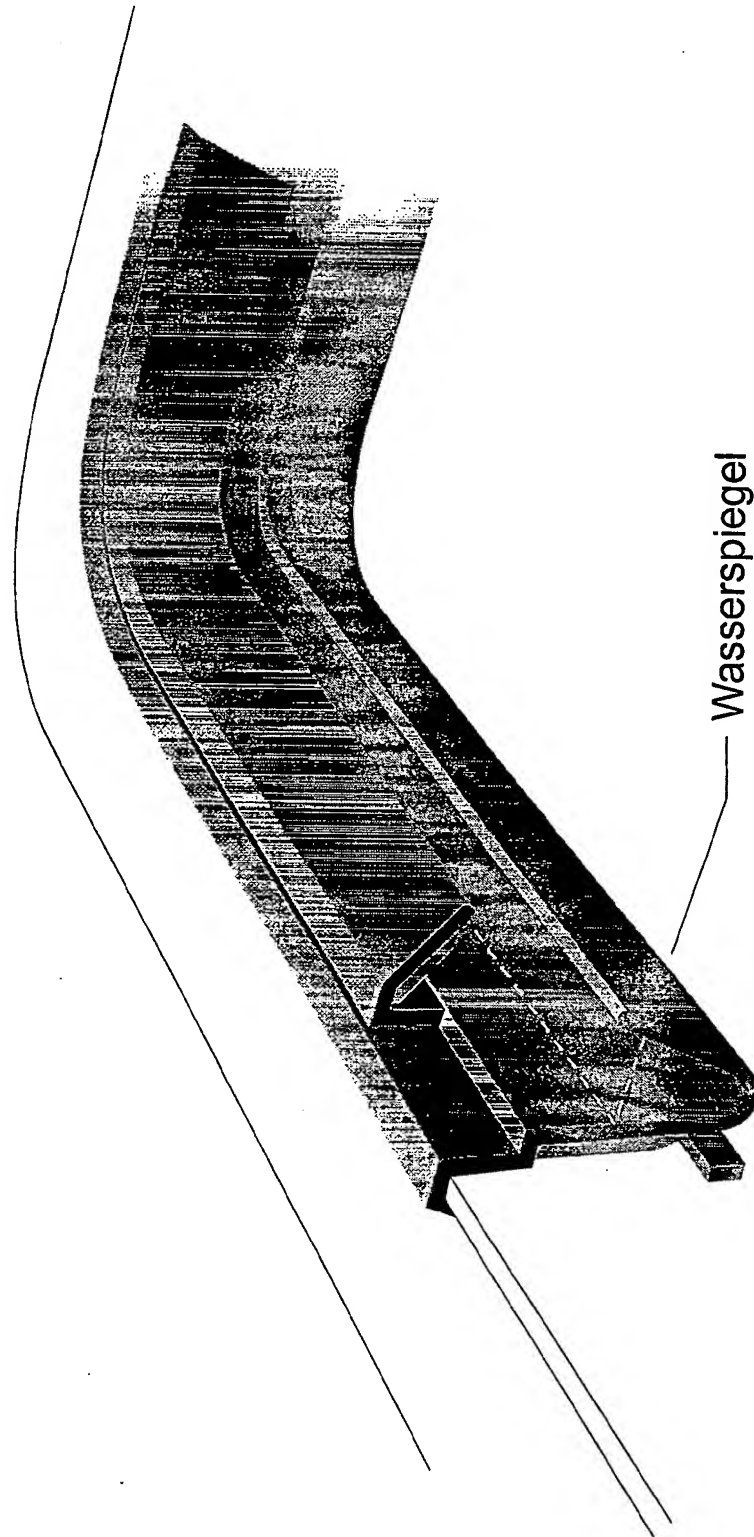
60

65



Zeichnung 1

Zeichnung 2



BEST AVAILABLE COPY